

208 GTi Peugeot Sport für den Nürburgring

Mit einem neu entwickelten 208 GTi Peugeot Sport will Peugeot in diesem Jahr beim ADAC Zürich 24h-Rennen (19. - 20.05.2013) auf dem Nürburgring für Furore sorgen. Der 208 GTi Peugeot Sport soll der Marke beim Eifelklassiker den vierten Klassensieg in Folge sichern. Pilotiert werden die Einsatzfahrzeuge von den acht Siegern der europaweit ausgeschriebenen Peugeot 208 GTi Racing Experience.

Er wird von einem 1.6-Liter-Turbomotor angetrieben, der in der Rennversion jedoch über 221 kW / 300 PS statt der serienmäßigen 147 kW / 200 PS verfügt. Das 6-Gang-Getriebe wird über Schaltwippen betätigt. Das verbesserte Bremssystem wurde speziell an die Anforderungen der Nordschleife angepasst. Mit 18-Zoll-Rädern, einem 100-Liter-Tank sowie Aerodynamikbauteilen wie einem Heckflügel und einem Diffusor nutzt der 208 GTi Peugeot Sport die Freiheiten des Reglements der Klasse SP2T aus. Das Basisgewicht beträgt 990 Kilogramm.

Der Peugeot 208 GTi Peugeot Sport ist nach dem T16, dem R2 und dem Racing Cup die vierte Motorsport-Variante des 208. Da zahlreiche Komponenten von den Schwestermodellen sowie vom RCZ Racing Cup übernommen wurden, konnte die neue Version in kürzester Zeit entwickelt werden. Eine erste Projektstudie wurde im Dezember 2012 durchgeführt. Im Januar 2013 wurde mit dem Aufbau der ersten Rohkarosserie begonnen. Anfang Februar begann die Fertigstellung des Fahrzeugs, das bereits am Monatsende zum ersten Mal getestet wurde. (ampnet/deg)